

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 08.10.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

###### Mitglied

Klaus-Ari Gatter  
Jutta Engler  
Dietmar Mengel  
Uwe Müller  
Hans-Christian Quilitzsch  
Dr. Werner Rauball  
Gudrun Rauball  
Christian Riemann  
Hendrik Rohde  
Günter Sturm  
Horst Tischer  
René Vollmann  
Wolfgang Wießner  
Peter Ziehm  
Dagmar Zoschke  
Kerstin Zsikin

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Markus Rönнике  
Dirk Weber

SBL Stadtplanung  
FBL Stadtentwicklung

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Ingo Jung  
Lars-Jörn Zimmer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 08.10.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.09.2014	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	1. Änderung zur Verwendung der Brauchtumsmittel 2014	
8	1. Änderung des Bebauungsplanes 03-2010btf "Am Plan" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld - Abwägung der Stellungnahmen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 154-2014</b>
9	1. Änderung des Bebauungsplanes 03-2010btf "Am Plan" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld - Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 155-2014</b>
10	Schließung des öffentlichen Teils	

<b>zu 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>  <b>Herr Dr. Gülland</b> eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.	
<b>zu 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b>  Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.	
<b>zu 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.09.2014</b>  <b>Herr Zimmer</b> bittet um Aufnahme seines Redebeitrages und deren Beantwortung: Herr Zimmer hinterfragt um welche Grundstücke es sich bei der Bezeichnung „885“ handelt und wo diese enden. Des Weiteren erkundigt er sich worauf sich der Verkehrswert bezieht.  Herr Schulze informiert, dass sich das Grundstück „885“ nicht auf den Uferweg bezieht.  Der Verkehrswert bezieht sich auf ein Gutachten vom August 2014.  Es wird verwiesen auf die als Anlage zum Beschlussantrag und zum Protokoll erstellte Anlage mit Darstellung der Flächen und des separierten Verkehrswertes sowie zum Zugang zum Hafen.  Berichtigung und Ergänzung des Protokolls vom 17.09.2014  <b>TO 13 nicht öffentlicher Teil Beschlussantrag 157/2014</b> Frau Rauball berichtet, dass nach Information von Herrn Jung die derzeitige östliche Zufahrt zur Rampe am Hafen verlegt werden soll. Die Zufahrt soll später im Bereich des Flurstück 433 (nach Osten) angelegt werden. Frau Rauball stellt fest, dass dann kein öffentlicher Weg zur Rampe mehr vorhanden ist. Hier muss die öffentliche Zuwegung zur Rampe in Richtung Hafen gesichert werden. Frau Rauball stellt die Frage an MA der Stadtverwaltung, welche Schritte diesbezüglich unternommen werden. Diese Zuwegung muss unbedingt gesichert werden, weil der Transport von schwerer Technik usw. für Veranstaltungen am Hafen nur über diesen Weg zur östlichen Rampe möglich ist, die Zufahrt über die westliche Rampe ist für größere Technik zu eng.  <u>Ergänzung vom Ortsbürgermeister:</u> Es ist zu beachten, dass beim Bau der jetzigen Wege Fördermittel in Anspruch genommen wurden, die möglicherweise teilweise oder vollständig zurück zu zahlen sind.	

	Das Protokoll inklusive der Ergänzung wird mehrheitlich bestätigt.  mehrheitlich beschlossen	Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1
zu 4	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p> <p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus den Dienstberatungen mit der OBM</p> <p><u>1. Gefasste Beschlüsse</u> Zwischenzeitlich hat der Stadtrat nicht getagt, so dass auch kein Bericht erfolgen kann.</p> <p><u>2. Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BM am 06.10.2014</u> 1. Die Beratungsfolge in Vorbereitung der 1. Beratung des beschlussfähigen Entwurfes der Haushaltssatzung 2015 wurde bekannt gegeben: 03. Nov. 2014: Erste Vorstellung in der Beratung mit den Ortsbürgermeistern, 12. Nov. 2014: Ortschaftsrat Bitterfeld. 12. bis 26. Nov. 2014: Beschließende Ausschüsse. 3. Dez. 2014: Stadtrat. 2. Eine Entscheidung zur weiteren Nutzung des Brunnens auf dem Markt wird vorbereitet: Kostenaufwendige Reparatur oder Umnutzung (z.B. als Hochbeet)? 3. Bei einer Begehung des Fußweges der Straße „Am Kraftwerk“ wurden große Schäden festgestellt, die einen <u>dringenden Handlungsbedarf</u> erfordern. Realisierung durch den Eigenbetrieb im IV./2014. 5. Der Antrag zur Bezeichnung „Stadt“ wird nach Vorliegen des Beschlusstextes des Ortschaftsrates BA Nr.: 161-2014 an den Landrat gestellt.</p> <p><u>3. Ausgewählte Termine</u> ⇒ 6. Oktoberfest der KSK, <b>09.10.2014</b>, 18 Uhr, Sandersdorf Sportzentrum. ⇒ Festveranstaltung 55. Jahre Städtepartnerschaft Vierzon / BTF, <b>10. bis 12.10.2014</b>. ⇒ Schulbühne Europagymnasium, Aufführung „Die Physiker“ von Dürrenmatt, <b>10. und 11.10.2014</b>, jeweils 18.30 Uhr, Aula. ⇒ 4. Grundwasserforum, <b>14.10.2014</b>, 13 Uhr, Städt. Kulturhaus. ⇒ Informationen zum Stadtentwicklungskonzept, <b>22.10.2014</b>, 15 Uhr, Städt. Kulturhaus. ⇒ Stadtrat, <b>22.10.2014</b>, 18 Uhr, Städt. Kulturhaus. ⇒ Dienstberatung der OB mit den Ortsbürgermeistern, <b>03.11.2014</b>, 15 Uhr. ⇒ 5. Sitzung des O-Rates, <b>12.11.2014</b>, 18 Uhr.</p>	
zu 5	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Mengel</b> bittet darum, zu prüfen, ob die Bahn in der Pflicht ist die Mastfundamentreste zurückzubauen. Durch diese Fundamente entsteht am Grundstück eine erhebliche Preisminderung, was vermieden werden könnte.</p> <p><b>Herr Gatter</b> spricht den schlechten Zustand des Grundstückes in der Dessauer Straße (neben der Apotheke) an, die Abstützungen ragen in den Verkehrsraum. Hier sollte die Sachlage geprüft werden.</p>	

<p>zu 6</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p>Es liegen keine Bürgeranfragen vor.</p>	
<p>zu 7</p>	<p><b>1. Änderung zur Verwendung der Brauchtumsmittel 2014</b></p> <p>Der Antragsinhalt wird vom Ortsbürgermeister vorgestellt. Der <b>Ortsbürgermeister</b> stellt die Änderung zur Verwendung der Brauchtumsmittel 2014 vor. Zur Deckung der Kosten für das Hafenfest werden zusätzlich 2.500,00 € bereitgestellt. Damit erhöht sich der Gesamtbetrag auf 27.500,00 €.</p> <p>Es wird die Verwaltung darum gebeten, die gesetzlichen Möglichkeiten der Tarife zur Kostenreduzierung bei den GEMA-Beträgen zu prüfen.</p> <p>Es folgt keine Diskussion, daher lässt <b>Herr Dr. Gülland</b> abstimmen. Die Änderung ist somit einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p><b>1. Änderung des Bebauungsplanes 03-2010btf "Am Plan" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld - Abwägung der Stellungnahmen</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Antragsinhalt wird vorgestellt. <b>Frau Zoschke</b> nimmt ab 18:30 Uhr an der Beratung teil, somit sind 16 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p> <p><b>Herr Riemann</b> nimmt wenig später an der Beratung teil, somit sind 17 stimmberechtigten Ortschaftsräte anwesend.</p> <p><b>Herr Dr. Rauball</b> stellt seine Anregungen und Hinweise zu den Abwägungen der Stellungnahmen vor (Anlage 1). Die Beantwortung der Hinweise erfolgt durch die Verwaltungsmitarbeiter Herrn Rönnike und Herrn Dirk Weber sowie Herrn Weber von er Firmengruppe Lührs und ist Anlage 2 am Protokoll.</p> <p><b>Frau Zoschke</b> verweist nochmals auf die hohe Priorität der Zuwegung zum Einkaufsmarkt und dabei auf die Dringlichkeit der Instandsetzung der Berliner Brücke. Des Weiteren erwähnt sie die bei der Errichtung des ZUP geflossenen Fördermittel und regt eine Prüfung bezüglich möglicher Rückzahlungen dieser Fördermittel an.</p> <p><b>Herr Gatter</b> hinterfragt, ob mit dem Unternehmen ALDI bereits gesprochen wurde. <b>Herr Weber</b> Firmengruppe Lührs informiert, dass gemeinsame Beratungen stattfanden und Lösungen vereinbart sind. Weiter gibt er noch aktuelle Informationen z. B. dass die Unternehmen Rossmann, C&amp;A, H&amp;M Absichtserklärungen abgegeben haben, sich im Einkaufszentrum anzusiedeln.</p> <p>In den weiteren Diskussionen wird immer wieder die Wichtigkeit einer funktionierenden Berliner Brücke sowie die Klärung der Finanzierung</p>	<p><b>Beschlussantrag 154-2014</b></p>

	<p>angesprochen.</p> <p><b>Herrn Dr. Rauball</b> gibt zu Protokoll, dass den Stadträten der neuen Legislatur die Möglichkeit eingeräumt werden sollte, in gefasste Beschlüsse und deren Anlagen aus der vergangenen Legislaturperiode im Mandatos Einsicht gewährt wird, was gegenwärtig nicht der Fall ist.</p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> weist darauf hin, dass alle alten Beschlussunterlagen von Frau Korb abgefordert werden können. Er empfiehlt, unter Umständen im Rahmen der Zusammenarbeit innerhalb der Fraktionen, bei Mandatos die Unterstützung früherer Stadträte in Anspruch zu nehmen.</p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> stellt den Antrag die Abstimmung am Block vorzunehmen:          Ja-Stimmen: 12          Nein-Stimmen: 2          Enthaltungen: 3</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Ja 10 Nein 5          Enthaltung 2</p>
zu 9	<p><b>1. Änderung des Bebauungsplanes 03-2010btf "Am Plan" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld - Satzungsbeschluss</b>          BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen          Da die Beschlussanträge 154-2014 und 155-2014 im inhaltlichen Zusammenhang stehen erfolgte die Vorstellung des Inhaltes bereits mit im TOP 8.  <b>Frau Zoschke</b> erkundigt sich warum die Behindertenfreundlichkeitsprüfung nicht berücksichtigt wurde.          Daraufhin erklärt <b>Herr Dirk Weber</b>, dass dies im Rahmen der Baugenehmigung erfolgen wird.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 155-2014</b></p> <p>Ja 10 Nein 5          Enthaltung 2</p>
zu 10	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Herr Dr. Gülland schließt um 19:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.  
 Dr. Joachim Gülland  
 Ortsbürgermeister

gez.  
 Petra Eichhorn  
 Protokollantin